



Bericht Raumluftmessung

Berichtsnummer 59281

Für das Objekt:

EG Räume

Eine Welt Schule

Fröbelstr. 5

D 32423 Minden

Auftraggeber:

Stadtverwaltung Stadt Minden

Herr Gollin

Kleiner Domhof 17

D 32423 Minden

Ihr Auftrag:

vom 13.11.2019



Gliederung des Berichtes

1. Auftraggeber und Aufgabenstellung	3
2. Grundlage des Berichtes	4
<i>Unterlagen</i>	4
<i>Ortstermin und Messung</i>	4
<i>Regelwerke</i>	4
3. Feststellungen	5
4. Verwendete Messgeräte	6
5. Labore	6
6. Bewertungstabelle für die Raumluft (KBE) Schimmel (UBA).....	7
7. Bewertungskriterien nach TRBA, Prof. Sedlbauer und BG-Bau	8
8. Bewertung der Messergebnisse Luftkeimmessung Schimmelpilze	9
9. Zusammenfassung des Untersuchungsergebnisses.....	10
10. Zusammenfassung Sanierung	10



1. Auftraggeber und Aufgabenstellung

Die Firma Günther Droste GmbH Schadenbeseitigung, Königstr. 449, 32427 Minden, wurde beauftragt eine Raumluftmessung auf Schimmelbestandteile, des im Bericht benannten Gebäudes durchzuführen.

Fragestellung:

Gibt es in den untersuchten Räumen Hinweise, die auf eine erhöhte Belastung der Raumluft durch Schimmelpilzbestandteile schließen lassen?

Auftraggeber:

Stadtverwaltung Stadt Minden

Herr Gollin

Kleiner Domhof 17

D 32423 Minden

Untersuchtes Gebäude

EG Räume

Eine Welt Schule

Fröbelstr. 5

D 32423 Minden

Beteiligte



2. Grundlage des Berichtes

Unterlagen

Fotos und Skizze vom Ortstermin

Ortstermin und Messung

Der Ortstermin und die Messung wurden am 21.11.2019 durchgeführt.

Die Räume wurden ca. 12 Stunden vor dem Messtermin gelüftet.

Anwesende beim Ortstermin

Herr Kahde zeitweise

der Unterzeichner

Regelwerke

Biostoffverordnung

Berufsgenossenschaftliche Information – Handlungsanleitung

Gesundheitsgefährdungen durch biologische Arbeitsstoffe bei der
Gebäudesanierung (DGUV-Information 201-028)

TRBA 500 „Allgemeine Hygienemaßnahmen: Mindestanforderungen

TRBA 466 „Einstufung von Bakterien in Risikogruppen“

TRBA 460 „Einstufung von Pilzen in Risikogruppen“ Handlungsempfehlungen

Leitfaden zur Vorbeugung, Erfassung und Sanierung von Schimmelbefall in
Gebäuden („Schimmelleitfaden 2017“ Umweltbundesamt)

Richtlinie zum sachgerechten Umgang mit Schimmelpilzschäden in Gebäuden
(Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter
Sachverständiger e.V. i)

VDI 4300 Blatt 10 (2008) - Messen von Innenraumluftverunreinigungen –
Messstrategien zum Nachweis von Schimmelpilzen im Innenraum.

Schimmel, Fogging und weitere Innenraumprobleme (Moriske UBA)



3. Feststellungen

1. Die untersuchten Räume, Büro 003, 004, 005, 006, 008 und Flur, befinden sich im Erdgeschoß des im Bericht genannten Gebäudes.
2. Der untersuchte Raum Büro Frau Bischoff befindet sich in der Bibliothek eines Nachbargebäudes.

3. Bemerkungen zum sichtbaren Schimmelbefall

Sichtbarer Schimmelbefall zur Zeit der Begutachtung:

Nicht vorhanden

Einstufung des sichtbaren Befalls gemäß Leitfaden UBA:

(Kategorie 1 – 3):

Kategorie 1: Normalzustand bzw. geringfügiger Befall.

Kategorie 2: Geringer bis mittleren Befall

Kategorie 3: Großer Schimmelbefall



4. Temperatur-Messungen

Außen

Lufttemperatur:	°C
Rel. Luftfeuchtigkeit außen:	%
Luftdruck:	hPa
Wetterlage:	
Wind:	km/h

Büros

Lufttemperatur	21 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit	53 %

Büro Frau Bischoff

Lufttemperatur	17,5 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit	53 %

4. **Verwendete Messgeräte**

1. Gann Hydromette RH-T zur Bestimmung der Lufttemperatur und der relativen Luftfeuchte in %.
2. Membranpumpe Holbach MBSS Luftkeimsammler LKS 30
3. Pilznährböden DG18-Agar zur Feststellung von Schimmel- und Hefepilzen
4. Pilznährböden Malz-Agar zur Feststellung von Schimmel- und Hefepilzen
5. Feuchtigkeitsmessgerät Gann UNI 1 mit B50 Sonde

5. **Labore**

1. Labor Competenza Fürth
Schimmelpilzauswertung:



Leckortung und technische Messungen



Bauschadenanalyse Gebäudeenergieberatung



Techn. Bautrocknung Baubeheizung



Brandschadensanierung Gebäude & Inventar



Schimmelpilzanalyse und -sanierung



Reinigung Teppiche, Polster- u. Ledermöbel

Günther Droste GmbH

Königstraße 449
32427 Minden

☎ 0571 - 404 303

Fax 0571 - 404 30-399

info@droste-Minden.com

www.droste-Minden.com

6. Bewertungstabelle für die Raumluft (KBE) Schimmel (UBA)

Parameter	Hintergrundbelastung Innenraumquelle unwahrscheinlich	Innenraumquelle möglich	Innenraumquelle wahrscheinlich
<i>Cladosporium</i> sowie andere Pilzgattungen, die in der Außenluft erhöhte Konzentrationen erreichen können (z.B. sterile Myzelien, Hefen, <i>Alternaria</i> , <i>Botrytis</i>)	Wenn in der Innenraumluft nicht mehr Sporen einer Gattung als in der Außenluft vorliegen $I_{typ A} \leq A_{typ A}$	Wenn die Konzentration einer Gattung in der Innenluft über dem 1-fachen und bis zum 2-fachen der Außenluft liegt $A_{typ A} < I_{typ A} \leq A_{typ A} \times 2$	Wenn die Konzentration einer Gattung in der Innenluft über dem 2-fachen der Außenluft liegt $I_{typ A} > A_{typ A} \times 2$
Summe der KBE aller untypischen Außenluftarten	Wenn die Differenz der Konzentration zwischen Innenraumluft und Außenluft nicht über 150 KBE/m ³ liegt $I_{\Sigma untyp A} \leq A_{\Sigma untyp A} + 150$	Wenn die Differenz der Konzentration zwischen Innenraumluft und Außenluft über 150 KBE/m ³ und bis zu 500 KBE/m ³ liegt. $A_{\Sigma untyp A} + 150 < I_{\Sigma untyp A} \leq A_{\Sigma untyp A} + 500$	Wenn die Differenz der Konzentration zwischen Innenraumluft und Außenluft über 500 KBE/m ³ liegt. $I_{\Sigma untyp A} > A_{\Sigma untyp A} + 500$
eine Gattung (Summe der KBE aller zugehörigen Arten) der untypischen Außenluftarten	Wenn die Differenz der Konzentration zwischen Innenraumluft und Außenluft nicht über 100 KBE/m ³ liegt $I_{Euntyp G} \leq A_{Euntyp G} + 100$	Wenn die Differenz der Konzentration zwischen Innenraumluft und Außenluft über 100 KBE/m ³ und bis zu 300 KBE/m ³ liegt. $A_{Euntyp G} + 100 < I_{Euntyp G} \leq A_{Euntyp G} + 300$	Wenn die Differenz der Konzentration zwischen Innenraumluft und Außenluft über 300 KBE/m ³ liegt. $I_{Euntyp G} > A_{Euntyp G} + 300$
eine Art der untypischen Außenluftarten mit vielen, gut flugfähigen Sporen	Wenn die Differenz der Konzentration zwischen Innenraumluft und Außenluft nicht über 50 KBE/m ³ liegt* $I_{Euntyp A} \leq A_{Euntyp A} + 50$	Wenn die Differenz der Konzentration zwischen Innenraumluft und Außenluft über 50 KBE/m ³ und bis zu 100 KBE/m ³ liegt* $A_{Euntyp A} + 50 < I_{Euntyp A} \leq A_{Euntyp A} + 100$	Wenn die Differenz der Konzentration zwischen Innenraumluft und Außenluft über 100 KBE/m ³ liegt $I_{Euntyp A} > A_{Euntyp A} + 100$
eine Art der untypischen Außenluftarten mit geringer Sporenfreisetzungsrates, z.B. <i>Phialophora</i> sp., <i>Stachybotrys chartarum</i>	Wenn die Differenz der Konzentration zwischen Innenraumluft und Außenluft nicht über 30 KBE/m ³ liegt* $I_{Euntyp AGS} \leq A_{Euntyp AGS} + 30$	Wenn die Differenz der Konzentration zwischen Innenraumluft und Außenluft über 30 KBE/m ³ und bis zu 50 KBE/m ³ liegt* $A_{Euntyp AGS} + 30 < I_{Euntyp AGS} \leq A_{Euntyp AGS} + 50$	Wenn die Differenz der Konzentration zwischen Innenraumluft und Außenluft über 50 KBE/m ³ liegt* $I_{Euntyp AGS} > A_{Euntyp AGS} + 50$



Legende zur Tabelle

KBE	=	Kolonien bildende Einheiten
Typische Gattungen	=	Cladosporium, steriles Myzel, Hefen, Alternaria, Botrytis
Untypische Gattungen	=	Pilzarten mit hoher Indikation für Feuchteschäden wie Aspergillus, Penicillium, Stachybotrys, Trichoderma

Hinweise zur Bewertung

1. Es ist nicht möglich einzelne Richt- und Grenzwerte für eine Pilzbelastung in Luft- oder Staubproben anzugeben.
2. Der Pilzartenzusammensetzung kommt in Innenräumen eine wesentlich größere Bedeutung zu als der Gesamtkonzentration.
3. Schimmelpilzarten, denen eine relevante gesundheitliche Bedeutung zukommt, sind besonders kritisch zu beurteilen (z.B. Aspergillus fumigatus, Aspergillus niger oder Aspergillus flavus, Stachybotrys chartarum).
4. In den Herbstmonaten kann aufgrund der veränderten Sporenkonzentration im Außenbereich eine erhöhte Belastung im Innenbereich gemessen werden.

Bewertung des Umweltbundesamtes „Schimmelpilzleitfaden“ Ausgabe 2017

7. Bewertungskriterien nach TRBA, Prof. Sedlbauer und BG-Bau

1. Bewertung der Gattungen gemäß TRBA 460 = Technische Regeln für biologische Arbeitsstoffe - Einstufung des Risikos

Risikogruppe 1 = Keine Gefährdung

Risikogruppe 2 = Geringe Gefährdung bei gesunden Menschen

Risikogruppe 3 = Hohes Risiko für Beschäftigte und Bevölkerung zu erkranken

2. Bewertung der Gattungen gemäß Prof. Sedlbauer - Einstufung

Gefährdungsklasse A – Sollte nicht vorhanden sein - gesundheitsgefährdend

Gefährdungsklasse B - bei langer Exposition gesundheitsgefährdend

Gefährdungsklasse C – nicht gesundheitsgefährdend

3. Bewertung von notwendigen Sanierungsmaßnahmen



Kategorie 1: Keine Maßnahmen zur Sanierung notwendig

Kategorie 2: Die Freisetzung von Pilzbestandteilen sollte unmittelbar unterbunden werden (Befall entfernen).

Die Ursache sollte mittelfristig ermittelt und saniert werden.

Kategorie 3: Die Freisetzung von Pilzbestandteilen sollte unmittelbar unterbunden werden (Befall entfernen).

Die Ursache sollte kurzfristig ermittelt und saniert werden. Die Betroffenen sind über den Sachstand zu informieren.

Nach abgeschlossener Sanierung sollte der Sanierungserfolg durch eine nachfolgende Messung auf eine erhöhte Schimmelpilzsporenkonzentration überprüft werden.

4. Einstufung der Sanierungsarbeiten nach BG-BAU

Gefährdungsklasse 0: Belastung Schwach – keine besonderen Maßnahmen notwendig

Gefährdungsklasse 1: Belastung Mittel - Tätigkeit unter 2 Stunden - ohne große Staubbelastung

Gefährdungsklasse 2: Belastung Mittel - Tätigkeit über 2 Stunden - ohne große Staubbelastung

Gefährdungsklasse 3: Belastung Stark - Tätigkeit mit großer Staubbelastung

5. Bewertung der Hintergrundbelastung in der Raumluft (95. Perzentil für Einzelspezies)

Bewertung erfolgt nach einer Studie des UBA und LGA Baden-Württemberg aus dem Jahre 2004

> 95. Perzentil: auffällig

< 95. Perzentil: nicht auffällig

8. Bewertung der Messergebnisse Luftkeimmessung Schimmelpilze

1. Die Bewertung der Belastung erfolgt nach den Richtlinien des Bundesumweltamtes (Innenraumlufthygiene-Kommission des Umweltbundesamtes).
2. Die Gattungen im Innenbereich entsprechen in fast allen Punkten der Außenluftprobe.
3. Grundsätzlich gilt, dass die Konzentration von koloniebildenden Einheiten (KBE) in den Innenräumen deutlich unter der Außenluft liegen sollte. Nach diesem Gesichtspunkt ist **keine erhöhte** Belastung vorhanden



9. Zusammenfassung des Untersuchungsergebnisses

1. Schimmelbelastung Raumluft

Die Sporenbelastung der Innenraumluft ist im Vergleich zur Außenluft in beiden untersuchten Räumen nicht erhöht.

2. Die Gattungsprofile der Pilze im Innenbereich entsprechen in der Zusammensetzung in fast allen Punkten der Außenluftprobe.

3. Es *sind keine Auffälligkeiten*, im Hinblick auf die Zusammensetzung der Arten und Gattungen zu erkennen.

4. Eine gesundheitliche Belastung durch eine erhöhte Konzentration von Schimmelbestandteilen ist, in beiden Räumen, in der Raumluft nicht erkennbar.

10. Zusammenfassung Sanierung

1. Schimmelpilzbelastung

Auf Basis des vorliegenden Messergebnisses sind **keine Sanierungsmaßnahmen**, zur Reduzierung von Schimmelbestandteilen in der Raumluft erforderlich.

Der Bericht wurde ausschließlich auf der Grundlage der vor Ort gemachten Angaben, der Messergebnisse und den Erkenntnissen aus der Ortsbesichtigung erstellt. Die Bearbeitung erfolgte nach dem derzeitigen Stand der Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Günther Droste GmbH

Bernd Kamolz

Sachverständiger für Schimmelpilzerkennung,
-bewertung und -sanierung (PersCert TÜV)

Anhang: Laborprotokoll

Untersuchungsbericht

Auftraggeber	Günther Droste GmbH Königstraße 449 D-32427 Minden
Auftrags-Nr.:	NM19526
Probenahme durch:	Auftraggeber
Datum der Probenahme:	21.11.2019
Objekt:	59329 Eine Welt Grundschule, Luftkeimproben analysiert auf Schimmelpilze
Probenzahl:	16 LK
Probeneingang:	22.11.2019
Untersuchungsbeginn:	22.11.2019
Untersuchungsende:	02.12.2019
Analysiert durch:	Anke Gregor (UTA)
Berichtsdatum	02.12.2019

Dieser Bericht umfasst 5 Seiten

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Veröffentlichungen von Untersuchungsberichten, auch auszugsweise, Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Berichtsinhalten, bedürfen in jedem Einzelfall der widerruflichen schriftlichen Einwilligung der Competenza GmbH.

Ergebnisse

Luftkeimsammlung

Die Ergebnisse der Luftkeimsammlung werden in Diagramm 1 dargestellt. Es handelt sich hierbei um die Gesamtsumme der koloniebildenden Einheiten bezogen auf den Messpunkt und die Nährmedien.

Die einzelnen Analysenergebnisse mit den verschiedenen nachgewiesenen Schimmelpilzgattungen bzw. Schimmelpilzarten sind in den folgenden Tabellen aufgelistet.

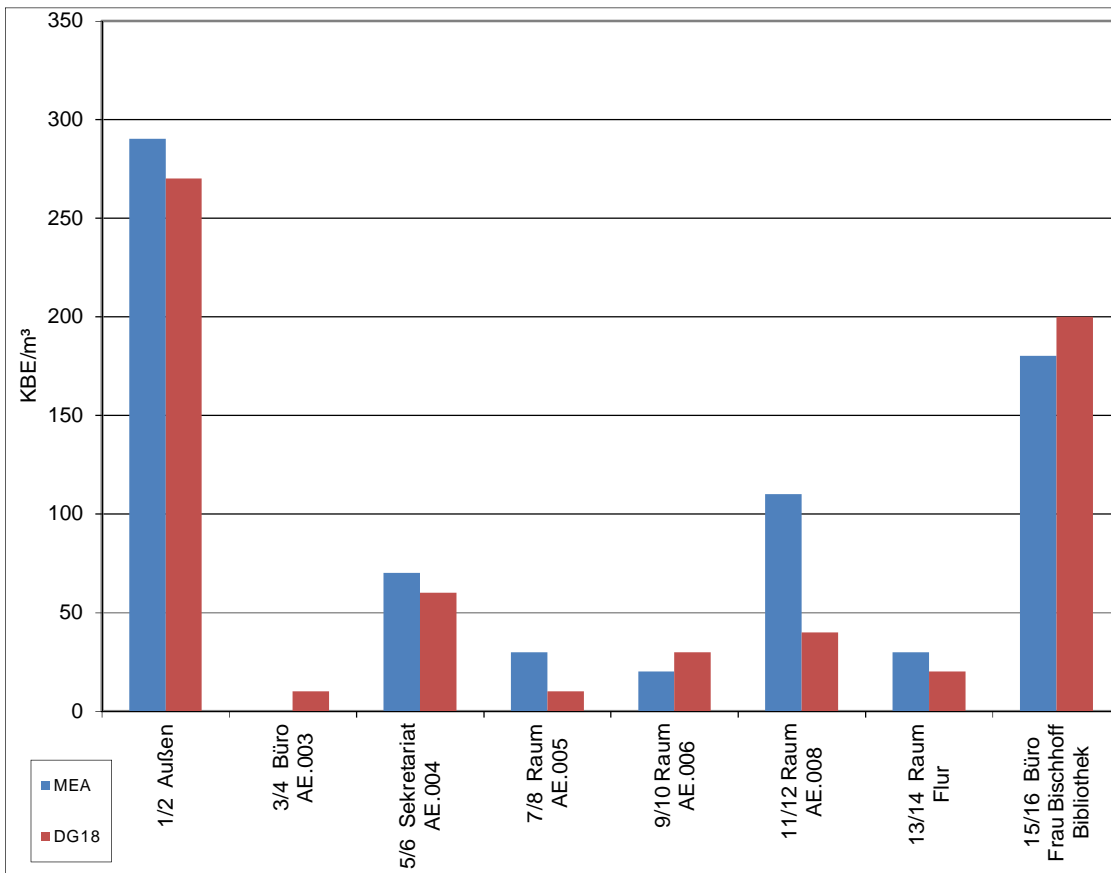


Diagramm 1: Ergebnisse Luftkeimsammlung

Tabelle 1: Luftkeimsammlung Außenluft

Zur Bestimmung der koloniebildenden Einheiten werden die Proben max. 14 Tage bei 25°C inkubiert. Die Zählung der KBE erfolgt makroskopisch, die Identifizierung der häufigsten Gattungen/Arten mittels Stereo-/Lichtmikroskop (Bestimmungsschlüssel nach Samson et al. (2010): Food and indoor fungi, CBS-KNAW, NL-Utrecht). Statistisch korrigierte Summe: Statistische Berechnung der maximal vorhandenen KBE mit der Methode der bedingten Wahrscheinlichkeitsberechnung - gemäß Vorgabe des Herstellers des Luftkeimsammlers

Bezeichnung	1/2 Außen	
Proben Nr.	NM19526.1	NM19526.2
Probenahme: Gerät	LKS30	LKS30
Volumen / l	100	100
Medium	DG18	MEA
Gattung / Art	KBE / m ³	KBE / m ³
<i>Aspergillus glaucus</i>	10	
<i>Botrytis cinerea</i>	10	
<i>Cladosporium spp.</i>	40	10
<i>Mycelia sterilia</i> ¹⁾	180	220
<i>Penicillium spp.</i>	30	60
Summe	270	290
statistisch korrigierte Summe	280	300

1) Bitte beachten: Pilze unterschiedlicher Herkunft, die sich unter Standardlaborbedingungen nicht bestimmen lassen, da sie keine Fruktifikationsorgane ausbilden, werden unter dem Sammelbegriff *Mycelia sterilia* geführt. Diese sind nicht direkt vergleichbar und lassen sich daher nicht bewerten. Selbst ein geringer Anteil an *Mycelia sterilia* im Innenraum gegenüber der Außenluft lässt eine Innenraumquelle nicht mit Sicherheit ausschließen.

Tabelle 2: Luftkeimsammlung Innenraum

Bezeichnung	3/4 Büro AE.003			
Proben Nr.	NM19526.3		NM19526.4	
Probenahme: Gerät	LKS30		LKS30	
Volumen / l	100		100	
Medium	DG18		MEA	
Gattung / Art	KBE / m ³	Quelle*	KBE / m ³	Quelle*
<i>Engyodontium album</i>	10			
Schimmelpilze			0	
Summe	10		0	
statistisch korrigierte Summe	10			

* Eine Innenraumquelle für diesen Schimmelpilz ist nicht auszuschließen (+) bzw. wahrscheinlich +.

Bezeichnung	5/6 Sekretariat AE.004			
Proben Nr.	NM19526.5		NM19526.6	
Probenahme: Gerät	LKS30		LKS30	
Volumen / l	100		100	
Medium	DG18		MEA	
Gattung / Art	KBE / m ³	Quelle*	KBE / m ³	Quelle*
<i>Alternaria sp.</i>	10			
<i>Cladosporium sp.</i>			10	
<i>Mycelia sterilia</i> ²⁾	50		60	
Summe	60		70	
statistisch korrigierte Summe	60		70	

Bezeichnung	7/8 Raum AE.005			
Proben Nr.	NM19526.7		NM19526.8	
Probenahme: Gerät	LKS30		LKS30	
Volumen / l	100		100	
Medium	DG18		MEA	
Gattung / Art	KBE / m ³	Quelle*	KBE / m ³	Quelle*
<i>Mycelia sterilia</i> ²⁾			30	
<i>Penicillium sp.</i>	10			
Summe	10		30	
statistisch korrigierte Summe	10		30	

Bezeichnung	9/10 Raum AE.006			
Proben Nr.	NM19526.9		NM19526.10	
Probenahme: Gerät	LKS30		LKS30	
Volumen / l	100		100	
Medium	DG18		MEA	
Gattung / Art	KBE / m ³	Quelle*	KBE / m ³	Quelle*
<i>Engyodontium album</i>			10	
<i>Mycelia sterilia</i> ²⁾	10		10	
<i>Penicillium spp.</i>	20			
Summe	30		20	
statistisch korrigierte Summe	30		20	

2) Bitte beachten: Pilze unterschiedlicher Herkunft, die sich unter Standardlaborbedingungen nicht bestimmen lassen, da sie keine Fruktifikationsorgane ausbilden, werden unter dem Sammelbegriff *Mycelia sterilia* geführt. Diese sind nicht direkt vergleichbar und lassen sich daher nicht bewerten. Selbst ein geringer Anteil an *Mycelia sterilia* im Innenraum gegenüber der Außenluft lässt eine Innenraumquelle nicht mit Sicherheit ausschließen.

* Eine Innenraumquelle für diesen Schimmelpilz ist nicht auszuschließen (+) bzw. wahrscheinlich +.

Bezeichnung	11/12 Raum AE.008			
Proben Nr.	NM19526.11		NM19526.12	
Probenahme: Gerät	LKS30		LKS30	
Volumen / l	100		100	
Medium	DG18		MEA	
Gattung / Art	KBE / m ³	Quelle*	KBE / m ³	Quelle*
<i>Mycelia sterilia</i> ²⁾	30		100	
<i>Penicillium sp.</i>	10		10	
Summe	40		110	
statistisch korrigierte Summe	40		110	

Bezeichnung	13/14 Raum Flur			
Proben Nr.	NM19526.13		NM19526.14	
Probenahme: Gerät	LKS30		LKS30	
Volumen / l	100		100	
Medium	DG18		MEA	
Gattung / Art	KBE / m ³	Quelle*	KBE / m ³	Quelle*
<i>Cladosporium spp.</i>	20			
<i>Mycelia sterilia</i> ²⁾			20	
<i>Penicillium sp.</i>			10	
Summe	20		30	
statistisch korrigierte Summe	20		30	

Bezeichnung	15/16 Büro Frau Bischoff Bibliothek			
Proben Nr.	NM19526.15		NM19526.16	
Probenahme: Gerät	LKS30		LKS30	
Volumen / l	100		100	
Medium	DG18		MEA	
Gattung / Art	KBE / m ³	Quelle*	KBE / m ³	Quelle*
<i>Alternaria sp.</i>	10			
<i>Aspergillus fumigatus</i>			40	
<i>Aspergillus westerdijkiae</i>	10			
<i>Mycelia sterilia</i> ²⁾	50		40	
<i>Penicillium spp.</i>	130		100	
Summe	200		180	
statistisch korrigierte Summe	210		190	

2) Bitte beachten: Pilze unterschiedlicher Herkunft, die sich unter Standardlaborbedingungen nicht bestimmen lassen, da sie keine Fruktifikationsorgane ausbilden, werden unter dem Sammelbegriff *Mycelia sterilia* geführt. Diese sind nicht direkt vergleichbar und lassen sich daher nicht bewerten. Selbst ein geringer Anteil an *Mycelia sterilia* im Innenraum gegenüber der Außenluft lässt eine Innenraumquelle nicht mit Sicherheit ausschließen.

* Eine Innenraumquelle für diesen Schimmelpilz ist nicht auszuschließen (+) bzw. wahrscheinlich +.



B. Sc. Margareta Meyer
- FB Mikrobiologie/Hygiene -

Competenza GmbH, Flößaustraße 24a, 90763 Fürth

Günther Droste GmbH
Königstraße 449

D-32527 Minden

Fürth, den 02.12.2019
mm

Untersuchungsbericht Schimmelpilze - Auftrag NM19526

Objekt: 59329 Eine Welt Grundschule
Luftkeimproben auf Schimmelpilze

Untersuchungsergebnis:

Die vorliegenden Luftkeimproben konnten keine signifikante Anomalie im Sinne einer hygienisch-mikrobiologischen Bewertung für die Raumluft im untersuchten Objekt nachweisen.

Die beprobten Raumluftvolumen waren geringer mit Schimmelpilzen belastet als die natürliche Außenluft (Vergleichs-/Referenzprobe). Es konnte keine signifikante Anreicherung von Indikatorarten für Feuchteschäden bzw. gebäudebezogenen Schimmelpilzarten erkannt werden. Die vorhandenen Schimmelpilze waren außenluft-typische und lebensmittel-assoziierte Arten und stellen die natürliche Hintergrundbelastung dar, welche sich durch Luftaustausch mit der Außen- und Umgebungsluft in Innenräumen einstellt.

Fazit / Hygienische Bewertung:

Ein raumlufthygienischer Mangel ist in den untersuchten Räumen daher nicht festzustellen. Eine gesundheitliche Gefährdung oder ein erhöhtes allergenes Potential für Raumnutzer können nicht erkannt werden. Die hygienische Gebrauchstauglichkeit der untersuchten Räume erscheint auf Basis der Befunde nicht eingeschränkt und es lässt sich kein konkreter Handlungsbedarf ableiten.

Competenza GmbH



B. Sc. Margareta Meyer
- Fachbereich Mikrobiologie -

Anlagen